

7.150.42

Kokosgewebe 400

Erosionsschutz an Böschungen bis 40°.

Erosionsschutzgewebe Kokosgewebe für Bauvorhaben auf exponierten und erosionsgefährdeten Flächen sowie im Uferbereich von stehenden und fließenden Gewässern. Die einzelnen Gewebefäden bremsen die Wassergeschwindigkeit bei Regen oder von Gewässern ab und schützen somit die Bodenoberfläche und junge Pflanzen. Je dichter die Maschen und umso dichter das verwendete Kokosgewebe an der Bodenoberfläche anliegt desto größer ist diese Schutzwirkung. Zur Befestigung empfehlen sich Holzpflocke oder Drahtbügel.

Das Kokosgewebe muss vollflächig und ohne Hohlräume auf dem Boden aufliegen. Die einzelnen Bahnen sind senkrecht zur Böschungsneigung flächig nebeneinander zu verlegen. Die Überlappung an den senkrechten Längsstößen sollte ca. 10-20 cm und an den Querstößen 20-30 cm betragen. Die offene Kante der Überlappung muss der Hauptwindrichtung abgewandt sein. Querstöße sind grundsätzlich von oben nach unten zu überlappen bzw. in Fließrichtung des Gewässers. Die oberen und unteren Enden des Erosionsschutzgewebes sind an der Böschungsschulter und am Böschungsfuß ca. 10-20 cm tief einzugraben und zu befestigen.

Technische Daten

Detail

Gewebe:

Material:	100 % Kokos
Verrottung:	100 % Biologisch Abbaubar
Herkunft:	Sri Lanka
Kette und Schuss:	40:35
Fadenabstand:	20 - 30 mm

Eigenschaften:

Gesamtgewicht:	400 - 482 g/m ²
Höchstzugkraft längs trocken:	9,9 kN/m
Höchstzugkraft quer trocken:	10 kN/m
Höchstzugkraftdehnung, längs:	27,1 %
Höchstzugkraftdehnung, quer:	30,5 %
Lebensdauer:	bis zu 36 Monate *

* abhängig von den Standortfaktoren, den Boden-, Wasser-, Klimaverhältnissen und der Erosionsgefährdung vor Ort.

Beschreibung

Einheit:

Lieferform:	Rolle á 1 x 50 m (50 m ²)
Durchmesser:	ca. 20 cm
Gewicht:	20 kg

Alles im grünen Bereich.

Schwarzenberger
Samen & Gartenbedarf



Satzfehler vorbehalten.

Änderungen bei technischen Daten, Mischungsbezeichnungen, Mischungszusammensetzungen, Gräserorten vorbehalten. © Samen Schwarzenberger 2019